

DWS Investment GmbH

DWS Dynamik

Jahresbericht 2020/2021



DWS Dynamik

Inhalt

Jahresbericht 2020/2021
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Hinweise für Anleger in der Schweiz	5
Jahresbericht DWS Dynamik	8
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	25

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Dynamik (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws0rz8-dws-dynamik-lc>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht DWS Dynamik

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DWS Dynamik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen investiert er in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate, Fonds und Bankguthaben. Mindestens 60% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien, Aktienfonds bzw. Aktienzertifikaten angelegt werden. Bis zu 40% des Wertes des Sondervermögens dürfen in verzinslichen Wertpapieren wie z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen bzw. Wandelanleihen in- und ausländischer Aussteller, in Zertifikaten auf Renten bzw. Rentenindizes oder in Rentenfonds angelegt werden.

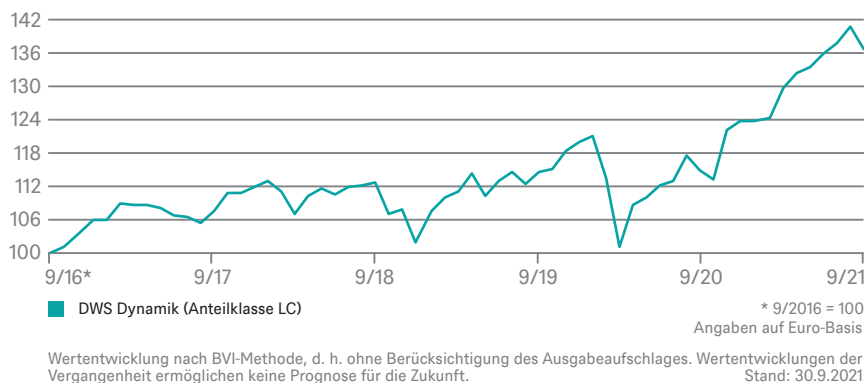
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern, hoher Verschuldung weltweit, der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken sowie der Covid-19-Pandemie geprägt. Der Euro notierte unter Schwankungen gegenüber dem US-Dollar schwächer. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds DWS Dynamik in den zwölf Monaten bis Ende September 2021 einen Wertzuwachs von 18,9% je Anteil (LC-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-

DWS DYNAMIK

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS DYNAMIK

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE000DWS0RZ8	18,9%	21,2%	36,7%
Klasse TFC	DE000DWS2UC7	19,8%	23,8%	30,3% ¹⁾

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 3.4.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2021

Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken, die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr – wenn auch unterschiedlich stark – von Schwankungen geprägt. Dabei wurde sie insbesondere durch die Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) hatte zuletzt Mitte März 2020 den Leitzins um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 0,00%-0,25%

p.a. gesenkt. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für Covid-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 kam bei den Investoren allerdings auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch Preissteigerungen an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Aber auch ein statistischer Effekt spielte eine Rolle, da die Preise von einem zuvor spürbar ermäßigtem Niveau her kommend während des Berichtszeitraums kräftig anzogen.

Die internationalen Aktienbörsen setzten – nach dem Corona bedingten Kursabsturz im Februar/März 2020 – ihre kräftige Kurserholung im weiteren Verlauf fort und testeten während des zurückliegenden Geschäftsjahres bis Ende September 2021 zwischenzeitlich neue Höchststände. Allerdings waren die Kursverläufe uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA, Europa und Japan per Saldo spürbare Kurszuwächse verbuchten, fiel das Kursplus an den Aktienbörsen der Emerging Markets im Vergleich dazu nicht

DWS DYNAMIK

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE000DWS0RZ8
	TFC	DE000DWS2UC7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	DWS0RZ
	TFC	DWS2UC
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	15.4.2008 (ab 1.1.2018 als Anteilklasse LC)
	TFC	3.4.2018
Ausgabeaufschlag	LC	5% p.a.
	TFC	Keinen
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,5% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LC	EUR 100 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100

ganz so hoch aus; Chinas Börse schloss auf Jahressicht per Ende September 2021 sogar im Minus.

Aktieninvestments bildeten den Anlageschwerpunkt mit zuletzt rd.75% des Fondsvermögens (inkl. Aktienderivate). Das Portfoliomanagement engagierte sich vorzugsweise in Titeln von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus den USA, aber auch aus Europa und Japan. Hinsichtlich der Branchenallokation stellte es das Aktienportefeuille grundsätzlich breit auf, wenngleich die Sektoren IT, dauerhafte Konsumgüter und Gesundheit etwas stärker gewichtet waren. Insgesamt trug das Aktienportfolio maßgeblich zum Anlageplus des Fonds bei.

Bei seinen Renteninvestments war der Fonds im Berichtszeitraum nach wie vor global diversifiziert. Hinsichtlich der Emittentenstruktur favorisierte das Portfoliomanagement Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) sowie Staatsanleihen aus Europa und USA. Per Saldo dämpfte das Anleiheportfolio aufgrund der Kursermäßigungen bei Staatsanleihen aus den Industrieländern den Wertzuwachs des Mischfonds.

Darüber hinaus war der Fonds DWS Dynamik in geringem Umfang in einem auf Gold ausgerichteten Zertifikat (XTrackers ETC/Gold; ETC: Exchange Traded Commodities) investiert. Dabei handelt es sich um eine

unbefristete, besicherte Schuldverschreibung, die an der Wertentwicklung des Goldes partizipiert. Dieses Investment schmälerte jedoch etwas das Anlageplus des Fonds, bedingt durch den im Berichtszeitraum gesunkenen Goldpreis.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro und US-Dollar. Die Dollarpозиtion wurde teilweise gegen Euro kursgesichert, um das Währungsrisiko für einen Euro Investor zu reduzieren. Dies dämpfte das Anlageergebnis des Fonds, da der „Greenback“ gegenüber der Europäischen Gemeinschaftswährung per Saldo fester notierte.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien und inländischen Investmentfondsanteilen sowie von ausländischen Anleihen. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste durch den Handel mit Futures und Optionen sowie bei Devisentermingeschäften gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht DWS Dynamik

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	3 016 858,55	15,44
Dauerhafte Konsumgüter	2 098 461,69	10,74
Gesundheitswesen	2 024 617,99	10,37
Finanzsektor	1 776 433,73	9,09
Industrien	1 478 241,00	7,57
Hauptverbrauchsgüter	941 633,55	4,82
Grundstoffe	676 467,97	3,46
Versorger	395 968,86	2,03
Energie	184 612,88	0,95
Sonstige	2 117 552,15	10,84
Summe Aktien:	14 710 848,37	75,31
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	1 099 380,97	5,63
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	180 537,06	0,92
Unternehmen	122 285,00	0,63
Regionalregierungen	85 224,60	0,44
Zentralregierungen	48 479,95	0,25
Summe Anleihen:	1 535 907,58	7,87
3. Zertifikate	504 828,65	2,58
4. Investmentanteile	2 585 108,87	13,23
5. Derivate	-73 125,52	-0,38
6. Bankguthaben	273 147,63	1,40
7. Sonstige Vermögensgegenstände	19 402,12	0,10
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	985,40	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24 178,95	-0,12
III. Fondsvermögen	19 532 924,15	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Dynamik

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						16 751 584,60	85,76
Aktien							
Goodman Group (AU000000GMG2)	Stück	5 296	5 296		AUD 21,6800	71 270,81	0,36
Newcrest Mining (AU000000NCM7)	Stück	3 417	3 417		AUD 22,6400	48 020,41	0,25
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	49 126			AUD 2,9900	91 177,37	0,47
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	1 652	203		CAD 147,5900	165 177,62	0,85
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	802			CAD 126,7100	68 844,54	0,35
Sun Life Financial (CA8667961053)	Stück	768			CAD 65,9100	34 292,31	0,18
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück	839			CAD 78,8300	44 806,16	0,23
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	1 013			CAD 84,9300	58 284,73	0,30
Yamana Gold (CA98462Y1007)	Stück	13 470	13 470		CAD 4,9000	44 714,45	0,23
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	915			CHF 97,7600	82 488,38	0,42
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	3 438			CHF 15,0350	47 667,22	0,24
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	116			CHF 385,3000	41 216,16	0,21
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	610	610		DKK 1 050,5000	86 170,82	0,44
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	5 030	5 030		DKK 264,0000	178 569,08	0,91
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	232	65		EUR 274,1500	63 602,80	0,33
Allianz (DE0008404005)	Stück	393	148		EUR 195,5200	76 839,36	0,39
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	1 579		85	EUR 83,4500	131 767,55	0,67
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	1 337			EUR 55,4800	74 176,76	0,38
Capgemini (FR0000125338)	Stück	629		34	EUR 182,1000	114 540,90	0,59
Continental (DE0005439004)	Stück	586	1 172	586	EUR 94,8700	55 593,82	0,28
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	2 573	1 014		EUR 54,7100	140 768,83	0,72
Enagas (ES0130960018)	Stück	5 941	323		EUR 19,2200	114 186,02	0,58
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	689	294		EUR 80,9600	55 781,44	0,29
Hermes International (FR0000052292)	Stück	75	75		EUR 1 209,5000	90 712,50	0,46
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	2 344	662		EUR 32,4800	76 133,12	0,39
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	1 285	1 285		EUR 35,2200	45 257,70	0,23
Kering (FR0000121485)	Stück	96			EUR 619,2000	59 443,20	0,30
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	1 018	1 018		EUR 93,3200	94 999,76	0,49
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	3 773	3 773		EUR 29,0850	109 737,71	0,56
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	1 950	462		EUR 38,7650	75 591,75	0,39
Koninklijke Vopak (NL00009432491)	Stück	1 397	1 397		EUR 34,1500	47 707,55	0,24
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	337			EUR 363,3000	122 432,10	0,63
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	234			EUR 626,7000	146 647,80	0,75
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	1 180			EUR 48,6800	57 442,40	0,29
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	3 808	3 808		EUR 17,2850	65 821,28	0,34
SAP (DE0007164600)	Stück	988	988		EUR 117,5600	116 149,28	0,59
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	117		162	EUR 485,7000	56 826,90	0,29
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	1 149	704		EUR 143,2400	164 582,76	0,84
SEB (FR0000121709)	Stück	479	479		EUR 122,2000	58 533,80	0,30
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	1 541	1 541		EUR 23,4700	36 167,27	0,19
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	9 918	9 918		EUR 6,1920	61 412,26	0,31
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	1 915	1 915		EUR 41,4950	79 462,93	0,41
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	670	670		EUR 94,8000	63 516,00	0,33
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	2 382	2 382		EUR 47,0750	112 132,65	0,57
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	2 689	2 689		EUR 22,8900	61 551,21	0,32
Vitesco Techs Grp Na O.N. (DE000VTSC017)	Stück	117	117		EUR 51,3000	6 002,10	0,03
Vivendi (FR0000127771)	Stück	2 689	5 378	2 689	EUR 10,9400	29 417,66	0,15
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	2 681	115		EUR 52,6800	141 235,08	0,72
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	9 660			GBP 3,9085	43 724,50	0,22
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	5 134	2 039		GBP 21,7828	129 511,05	0,66
SSE (GB0007908733)	Stück	8 484			GBP 15,7300	154 549,30	0,79
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück	44 531	20 584		GBP 1,5540	80 140,32	0,41
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	132 210	103 967		GBP 1,1436	175 095,96	0,90
WPP (JE00B8KF9B49)	Stück	7 747	7 747		GBP 10,0300	89 985,42	0,46
AIA Group (HK0000069689)	Stück	6 200			HKD 89,9500	61 711,17	0,32
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	9 600	9 600		HKD 50,6000	53 751,76	0,28
Aeon Mall Co. (JP3131430005)	Stück	4 800	4 800		JPY 1 725,0000	63 736,43	0,33
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	4 000	4 000		JPY 3 691,0000	113 647,91	0,58
Komatsu (JP3304200003)	Stück	3 200	3 200		JPY 2 695,0000	66 384,42	0,34
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	9 100			JPY 657,9000	46 084,90	0,24
Sekisui Chemical Co. (JP3419400001)	Stück	7 500	7 500		JPY 1 927,0000	111 250,10	0,57
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	1 900			JPY 12 455,0000	182 160,73	0,93

DWS Dynamik

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	1 500	800		JPY	6 021,0000	69 521,21	0,36
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	656	656		USD	119,4600	67 533,40	0,35
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	2 089	758		USD	108,8400	195 938,26	1,00
Adobe (US00724F1012)	Stück	330			USD	577,7000	164 289,04	0,84
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	907	907		USD	100,3500	78 436,27	0,40
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	305		68	USD	2 687,0700	706 270,55	3,62
American Express Co. (US0258161092)	Stück	443			USD	171,5400	65 487,95	0,34
Anthem (US0367521038)	Stück	235		12	USD	388,8000	78 738,37	0,40
Apple (US0378331005)	Stück	3 642		2 406	USD	142,8300	448 282,37	2,30
Applied Materials (US0382221051)	Stück	1 786	698		USD	128,2700	197 423,49	1,01
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	543			USD	199,5800	93 391,88	0,48
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	5 473	1 714		USD	43,0700	203 138,67	1,04
Best Buy Co. (US0865161014)	Stück	646	646		USD	109,4300	60 920,18	0,31
Blackrock (US09247X1019)	Stück	154	59		USD	856,5700	113 677,85	0,58
BorgWarner (US0997241064)	Stück	3 257	1 738		USD	44,2400	124 172,42	0,64
Boston Scientific Corp. (US1011371077)	Stück	2 192			USD	43,8900	82 908,38	0,42
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	1 741			USD	60,6200	90 950,90	0,47
Cerner Corp. (US1567821046)	Stück	1 650			USD	71,1300	101 141,42	0,52
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	2 635			USD	55,4800	125 982,25	0,64
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	1 106			USD	71,5300	68 176,65	0,35
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	4 433	4 433		USD	55,9300	213 665,71	1,09
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	4 893	4 893		USD	30,3600	128 017,48	0,66
CureVac (NL0015436031)	Stück	390	390		USD	54,9000	18 451,40	0,09
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	315	315		USD	306,6100	83 231,77	0,43
eBay (US2786421030)	Stück	3 157	161		USD	69,9700	190 361,33	0,97
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	1 102	337		USD	113,5200	107 806,83	0,55
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	612	612		USD	137,9400	72 750,16	0,37
First Solar (US3364331070)	Stück	502	502		USD	94,0700	40 695,57	0,21
FMC Corp. (US3024913036)	Stück	695			USD	93,2400	55 844,36	0,29
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	1 756	318		USD	70,9400	107 351,47	0,55
International Paper Co. (US4601461035)	Stück	1 543	1 543		USD	57,1600	76 006,45	0,39
Intuit (US4612021034)	Stück	261	65		USD	546,9300	123 016,83	0,63
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	1 554	1 554		USD	165,9500	222 239,14	1,14
Keurig Dr Pepper (US49271V1008)	Stück	2 522	2 522		USD	34,6400	75 286,18	0,39
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück	225			USD	567,5100	110 039,43	0,56
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	315			USD	299,1400	81 203,98	0,42
Lululemon Athletica (US5500211090)	Stück	227	227		USD	410,2200	80 248,14	0,41
MarketAxess Holdings (US57060D1081)	Stück	71	71		USD	423,6600	25 921,98	0,13
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	309		291	USD	353,1900	94 050,08	0,48
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	1 668		130	USD	126,5800	181 950,57	0,93
MetLife (US59156R1086)	Stück	828			USD	62,5800	44 653,77	0,23
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	2 224		1 045	USD	284,0000	544 308,86	2,79
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück	1 305	390		USD	99,5500	111 955,14	0,57
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	382			USD	235,6600	77 578,52	0,40
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	228	228		USD	610,7000	119 992,76	0,61
Norfolk Southern Corp. (US6558441084)	Stück	463	209		USD	244,2400	97 451,84	0,50
Nucor Corp. (US6703461052)	Stück	2 603	2 603		USD	99,7900	223 848,13	1,15
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	2 130			USD	91,2500	167 496,12	0,86
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	1 026	1 026		USD	259,0000	229 002,07	1,17
PepsiCo (US7134481081)	Stück	1 879	1 290		USD	152,3000	246 614,70	1,26
Pfizer (US7170811035)	Stück	3 826	3 826	2 899	USD	43,5300	143 524,46	0,73
PPG Industries (US6935061076)	Stück	1 169	839		USD	145,7500	146 830,19	0,75
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	494	494		USD	91,1400	38 799,69	0,20
Public Storage (US74460D1090)	Stück	531			USD	302,3200	138 341,88	0,71
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	156	156		USD	606,7000	81 562,56	0,42
S&P Global (US78409V1044)	Stück	259	73		USD	426,6200	95 221,11	0,49
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	1 620			USD	112,1700	156 597,21	0,80
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	454	89		USD	235,8500	92 274,99	0,47
The Clorox Co. (US1890541097)	Stück	356	356		USD	168,1100	51 574,59	0,26
The Home Depot (US4370761029)	Stück	670			USD	336,9300	194 539,04	1,00
The Kroger Co. (US5010441013)	Stück	2 299	652		USD	41,3400	81 903,36	0,42
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	925	925		USD	33,4200	26 640,38	0,14
United Parcel Service B (US9113121068)	Stück	451	125		USD	184,7400	71 800,88	0,37
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	779			USD	400,4100	268 803,34	1,38
V.F. Corp. (US9182041080)	Stück	929	256		USD	68,5400	54 872,16	0,28
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	1 264		326	USD	226,6800	246 917,89	1,26
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	1 004		75	USD	172,6800	149 406,00	0,76
Xylem (US98419M1009)	Stück	1 618	1 618		USD	127,7800	178 169,63	0,91

Verzinsliche Wertpapiere

1,0000	% BMW Finance18/29.08.25 MTN (XS1873143645)	EUR	47	%	104,4460	49 089,62	0,25
1,7500	% France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)	EUR	31	%	107,4610	33 491,30	0,17
1,6250	% Mexico 19/08.04.26 MTN (XS1974394675)	EUR	100	%	104,8440	104 844,00	0,54
3,1250	% Microsoft 13/06.12.28 (XS1001749289)	EUR	100	%	122,2850	122 285,00	0,63

DWS Dynamik

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA (DE000NRWOMJ2)	EUR	90			% 94,6940	85 224,60	0,44
1,5000 % European Bank for Rec. & Dev.20/13.02.25 MTN (US29874QEE08)	USD	35			% 102,7300	30 985,44	0,16
1,6250 % US Treasury 19/15.08.29 (US912828YB05) ..	USD	285			% 101,7070	250 060,46	1,28
2,2500 % US Treasury 19/15.08.49 (US912810SJ88) ..	USD	67			% 104,0156	60 057,28	0,31
1,5000 % US Treasury 20/15.02.30 (US912828Z948) ..	USD	303			% 100,4902	262 483,54	1,34
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,2500 % France O.A.T. 11/25.10.21 (FR0011059088) ..	EUR	15			% 100,2250	14 988,65	0,08
0,0000 % Vonovia Finance 18/22.12.22 MTN (DE000A19X793)	EUR	100			% 100,4620	100 462,00	0,51
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 (US912828ZG82) ..	USD	489			% 100,1666	421 935,69	2,16
Zertifikate							
XTrackers ETC/Gold 28.02.79 (DE000A2T0VU5)	Stück	21 891	21 891		USD 26,7600	504 828,65	2,58
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding ProfitsH. (CH0012032048)	Stück	522	75		CHF 342,8500	165 038,45	0,84
Investmentanteile						2 585 108,87	13,23
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						1 874 275,58	9,59
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%)	Stück	48	308	285	EUR 9 748,3151	467 919,12	2,39
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%) ..	Stück	1 365			EUR 162,0300	221 170,95	1,13
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	3 893	3 893		EUR 101,6400	395 684,52	2,03
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	1 838			EUR 160,8800	295 697,44	1,51
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,250%)	Stück	6 368	18 786	12 418	EUR 46,8500	298 340,80	1,53
Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF 1C (IE00BL25JM42) (0,150%)	Stück	6 005	17 185	11 180	EUR 32,5500	195 462,75	1,00
Gruppenfremde Investmentanteile						710 833,29	3,64
iShs III Corp.Bond 1-5yr UCITS ETF EUR (Dist.) (IE00B4L60045) (0,200%)	Stück	3 042			EUR 111,4600	339 061,32	1,74
SSEE I-SPDR BBG Barclays 0-3Yr Euro Corporate Bond (IE00BC7GZW19) (0,200%)	Stück	12 314			EUR 30,1910	371 771,97	1,90
Summe Wertpapiervermögen						19 336 693,47	98,99
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Derivate auf einzelne Wertpapiere						742,53	0,00
Wertpapier-Optionsscheine							
Optionsscheine auf Aktien							
Compagnie Financiere Richemont 13.09.23 (CH0559601544)	Stück	1 830	1 830		CHF 0,4400	742,53	0,00
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						17 791,67	0,09
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX BANK DEC 21 (EURX) EUR	Stück	500				1 800,00	0,01
TOPIX INDEX DEC 21 (OSE) JPY	Stück	10 000				455,14	0,00
S&P500 EMINI DEC 21 (CME) USD	Stück	-200				15 536,53	0,08

DWS Dynamik

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-10 585,08	-0,05
Zinsterminkontrakte							
LONG GILT DEC 21 (IPE)	GBP	100				-4 251,15	-0,02
US LONG BOND DEC 21 (CBT)	USD	100				-2 622,02	-0,01
US ULTRA T-BOND DEC 21 (CBT)	USD	100				-3 711,91	-0,02
Devisen-Derivate						-81 074,64	-0,42
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
JPY/EUR 87,12 Mio.						476,74	0,00
NOK/EUR 4,12 Mio.						10 964,81	0,06
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 0,40 Mio.						1 477,64	0,01
GBP/EUR 0,68 Mio.						10 365,23	0,05
USD/EUR 6,56 Mio.						-103 107,12	-0,53
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 0,33 Mio.						-1 251,94	-0,01
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						273 147,63	1,40
Bankguthaben						273 147,63	1,40
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	31 132,21			% 100	31 132,21	0,16
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	9 707,61			% 100	9 707,61	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	9 669,59			% 100	6 002,23	0,03
Kanadische Dollar.	CAD	90 282,76			% 100	61 163,04	0,31
Schweizer Franken.	CHF	9 938,32			% 100	9 164,81	0,05
Britische Pfund.	GBP	19 688,59			% 100	22 800,91	0,12
Hongkong Dollar.	HKD	233 767,33			% 100	25 867,52	0,13
Israelische Schekel.	ILS	962,33			% 100	257,51	0,00
Japanische Yen.	JPY	8 772 367,00			% 100	67 526,50	0,35
Südkoreanische Won.	KRW	39 197,00			% 100	28,51	0,00
Singapur Dollar.	SGD	54,35			% 100	34,42	0,00
US Dollar.	USD	45 792,12			% 100	39 462,36	0,20
Sonstige Vermögensgegenstände						19 402,12	0,10
Zinsansprüche.	EUR	5 498,88			% 100	5 498,88	0,03
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	10 718,51			% 100	10 718,51	0,05
Quellensteueransprüche	EUR	3 184,73			% 100	3 184,73	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	985,40			% 100	985,40	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-24 178,95	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-24 178,95			% 100	-24 178,95	-0,12
Fondsvermögen						19 532 924,15	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LC.	EUR					197,09	
Klasse TFC.	EUR					130,26	
Umlaufende Anteile							
Klasse LC.	Stück					99 094,607	
Klasse TFC.	Stück					20,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Dynamik

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSE	=	Osaka Securities Exchange - Options and Futures
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
IPE	=	ICE Futures Europe
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436450	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,037100	=	EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,737100	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1374,865000	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,579050	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	=	EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Standard Chartered (GB0004082847)	Stück		3 969
Aktien				Daikin Industries (JP3481800005)	Stück		300
Australia and New Zealand Banking Group (AU000000ANZ3)	Stück		2 227	Itochu Techno-Science (JP3143900003)	Stück		1 500
CSL (AU000000CSL8)	Stück		248	Mitsubishi Electric Corp. (JP3902400005)	Stück		2 900
National Australia Bank (AU000000NAB4)	Stück		1 950	Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück		5 000
Woodside Petroleum (AU000000WPL2)	Stück		5 426	Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück		1 900
Manulife Financial (CA56501R1064)	Stück		2 036	Shin-Etsu Chemical Co. (JP3371200001)	Stück		800
Metro C.I.A (CA59162N1096)	Stück		2 364	Shiseido Co. (JP3351600006)	Stück		800
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück		11 603	Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück		1 200
Banco Santander Right (ES06139009S5)	Stück	11 603	11 603	Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück		200
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück		1 304	Vodafone (JP3732000009)	Stück		6 800
Covestro (DE0006062144)	Stück		3 000	Equinor (NO0010096985)	Stück		8 067
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück		416	Sandvik (SE0000667891)	Stück		6 445
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (DE0005773303)	Stück		1 007	Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück		338
Galp Energia SGPS (PTGAL0AM0009)	Stück		6 151	Air Products & Chemicals (US0091581068)	Stück		704
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück		887	Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück		1 256
HeidelbergCement (DE0006047004)	Stück		666	Amgen (US0311621009)	Stück		588
ING Groep (NL0011821202)	Stück		3 731	AT & T (US00206R1023)	Stück		1 108
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück		16 471	Bank of New York Mellon (US0640581007)	Stück		864
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück		573	C.H. Robinson Worldwide (new) (US12541W2098)	Stück	868	868
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück		118	Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück		789
Publicis Groupe (FR0000130577)	Stück		871	Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück		1 427
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück		799	Hasbro (US4180561072)	Stück		329
Snam (IT0003153415)	Stück		25 775	Hilton Worldwide Holdings (US43300A2033)	Stück		495
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück		2 382	Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück		416
VINCI (FR0000125486)	Stück		1 088	Ingersoll-Rand (US45687V1061)	Stück		932
Barratt Developments (GB0000811801)	Stück		4 892	Intel Corp. (US4581401001)	Stück		1 582
Burberry Group (GB0031743007)	Stück		1 458	Johnson Controls International (IE00BY7QL619)	Stück		2 967
M&G (GB00BKFB1C65)	Stück		2 636	Lowe's Companies (US5486611073)	Stück		355
Prudential (GB0007099541)	Stück		2 636	Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück		390
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück		2 510	Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück		2 475
				Moody's Corp. (US6153691059)	Stück		191
				Newmont (US6516391066)	Stück		1 030
				NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	37	392

DWS Dynamik

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Oneok (new) (US6826801036)	Stück		903
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück		279
T. Rowe Price Group (US74144T1088)	Stück		302
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück		6 135
Trane Technologies (IE00BK9ZQ967)	Stück		1 057
Travelers Companies (US89417E1091)	Stück		263
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück		741
Viartis (US92556V1061)	Stück	359	359
Zertifikate			
DB ETC/Gold 15.06.60 ETC (GB00B5840F36)	Stück	915	3 492
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
1,3750 % US Treasury 16/31.01.21 (US912828N894)	USD		6
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück		1 006
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Xtrackers MSCI EMU UCITS ETF 1D (LU0846194776) (0,020%)	Stück		1 542
Xtrackers MSCI World Quality UCITS ETF 1C (IE00BL25JL35) (0,150%)	Stück	4 362	4 362
Xtrackers II USD Em. Markets Bond UCITS ETF 2C USD (LU0677077884) (0,150%)	Stück		12 464
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM35) (0,180%)	Stück		15 921
Gruppenfremde Investmentanteile			
Deutsche MAG FI SICAV - EUR IG Corp. EUR I (INE) (LU1176828389) (0,100%)	Stück		3 427
iShares IV Edge MSCI W. Q. Fact. UCITS ETF USD Acc (IE00BP3QZ601) (0,300%)	Stück		1 116
SPDR BBG Barclays EM Local Bond UCITS ETF (IE00B4613386) (0,550%)	Stück		654

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000	
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX Bank, Euro STOXX 50 Price Euro, FTSE 100 Index, mini MSCI Emerging Market Index, MSCI AC ASIA PACIFIC EX JAPAN, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR	4 130
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR	3 826
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: LONG GILT JUN 21, LONG GILT SEP 21, US 10YR NOTE DEC 21, US 10YR NOTE JUN 21, US 10YR NOTE MAR 21, US 10YR NOTE SEP 21, US LONG BOND JUN 21, US LONG BOND SEP 21, US ULTRA T-BOND JUN 21, US ULTRA T-BOND MAR 21, US ULTRA T-BOND SEP 21)	EUR	3 568
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
CHF/EUR	EUR	275
GBP/EUR	EUR	610
JPY/EUR	EUR	3 364
NOK/EUR	EUR	1 120
USD/EUR	EUR	4 740
Verkauf von Devisen auf Termin		
CHF/EUR	EUR	918
GBP/EUR	EUR	2 377
JPY/EUR	EUR	386
NOK/EUR	EUR	219
USD/EUR	EUR	18 670
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR	891
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR	946
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR	792

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	15 801,87
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	247 992,13
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	338,66
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	17 508,41
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4 719,64
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	3 014,68
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2 370,25
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-35 920,05
9. Sonstige Erträge	EUR	1 740,28
Summe der Erträge	EUR	252 825,37

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-850,46
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-131,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-272 856,89
davon: Kostenpauschale	EUR	-272 856,89
Summe der Aufwendungen	EUR	-273 707,35

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	-20 881,98
--	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2 005 372,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 402 059,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	603 312,92

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	582 430,94
--	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 820 062,60
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	741 656,22

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	2 561 718,82
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	3 144 149,76
--	------------	---------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	16 883 033,47
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-499 268,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 849 652,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 348 920,76
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2 404,16
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3 144 149,76
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 820 062,60
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	741 656,22

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	19 530 319,01
--------------------------------------	------------	----------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
--	------------------	------------------

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	582 430,94	5,88
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

	EUR	582 430,94	5,88
--	------------	-------------------	-------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	19 530 319,01	197,09
2020	16 883 033,47	165,71
2019	17 909 720,26	164,96
2018	17 693 072,46	162,59

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	33,04
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2,73
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,63
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	0,39
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-0,32
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4,84
9. Sonstige Erträge	EUR	0,23

Summe der Erträge EUR **33,97**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-19,14
<u>davon:</u>		
Kostenpauschale	EUR	-19,14

Summe der Aufwendungen EUR **-19,17**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **14,80**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	266,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-186,17

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **80,11**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **94,91**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	238,42
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	96,51

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **334,93**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **429,84**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2 175,30
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	429,84
<u>davon:</u>		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	238,42
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	96,51

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **2 605,14**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	94,91	4,75
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **94,91 4,75**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	2 605,14	130,26
2020	2 175,30	108,77
2019	2 151,02	107,55
2018	2 104,93	105,25

DWS Dynamik

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 10 755 814,51

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London; State Street Bank and Trust Company, London; UBS AG, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

85% MSCI World Net TR Index in EUR, 15% Markt iBoxx Eurozone Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	74,419
größter potenzieller Risikobetrag %	93,108
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	84,779

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,6, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 197,09
Anteilwert Klasse TFC: EUR 130,26

Umlaufende Anteile Klasse LC: 99 094,607
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 20,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,48% p.a. Klasse TFC 0,78% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,50% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,08% p.a. Klasse TFC 55,04% p.a.¹⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Dynamik keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

DWS Dynamik

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4 829,67. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,13 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 252 057,53 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Dynamik

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Dynamik

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Dynamik – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Mai

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de